



SCOUT 24



CREATING FUTURE NETWORKS

QUARTALSMITTEILUNG

Erstes Quartal 2019

Konzern-Zwischenabschluss über die drei Monate zum 31. März 2019



Inhaltsverzeichnis

Wesentliche Kennzahlen	3
Änderung der Berichtsstruktur	4
Geschäftsentwicklung.....	4
Konzern	4
ImmobilienScout24 (IS24).....	6
AutoScout24 (AS24).....	7
Ausblick	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, ungeprüft)	9
Ergebnis je Aktie	9
Konzern-Bilanz (IFRS, ungeprüft).....	10
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS, ungeprüft)	11
Segmentberichterstattung (IFRS, ungeprüft).....	12
Überleitungsrechnung EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.....	12

Hinweis:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen können jederzeit geändert, revidiert oder aktualisiert werden. Einige in diesem Dokument wiedergegebene Darstellungen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft bzw. des Senior Managements der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse widerspiegeln. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, und auch negativer ausfallen können als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Aussagen, die in diesem Dokument enthalten sind, die sich auf vergangene Entwicklungen oder Aktivitäten beziehen, dürfen nicht als Zusicherung verstanden werden, dass diese Entwicklungen oder Aktivitäten in Zukunft andauern oder fortgesetzt werden. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen. In die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, sollten Sie nicht über Gebühr vertrauen.

Scout24 verwendet zur Erläuterung der Ertragskennzahlen auch alternative Leistungskennzahlen, die nicht nach IFRS definiert sind. Diese sollten nicht isoliert, sondern als ergänzende Information betrachtet werden. Sondereinflüsse, die für die Ermittlung einiger alternativer Leistungskennzahlen verwendet werden, resultieren aus der Integration erworbener Unternehmen, Restrukturierungen, außerplanmäßigen Abschreibungen, dem Veräußerungsergebnis bei Devestitionen und Beteiligungsverkäufen sowie sonstigen Aufwendungen und Erträgen außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs von Scout24. Die von Scout24 verwendeten alternativen Leistungskennzahlen sind im Kapitel „Glossar“ des Scout24 Geschäftsberichts 2018 definiert, der unter www.scout24.com/finanzberichte öffentlich verfügbar ist.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass bei der Summierung der in diesem Bericht veröffentlichten Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grund auch Prozentsätze nicht die genaue Entwicklung der absoluten Zahlen widerspiegeln. Informationen zu den Quartalskennzahlen wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und sind somit vorläufig.

Wesentliche Kennzahlen

(in Millionen Euro)	Q1 2019*	Q1 2018*/**	% Veränderung
Außenumsätze	148,8	123,4	20,6%
IS24	65,1	60,5	7,6%
AS24	45,3	38,8	16,8%
CS	38,5	24,1	59,4%
EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit¹	70,9	63,7	11,3%
IS24	43,2	39,9	8,2%
AS24	24,8	17,4	42,5%
CS	5,1	8,4	-39,2%
EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit¹	47,7%	51,6%	-3,9pp
IS24	66,3%	66,0%	0,3pp
AS24	54,8%	44,9%	9,9pp
CS	13,3%	35,0%	-21,7pp
EBITDA²	58,5	60,8	-3,9%
Investitionen (bereinigt)⁵	5,6	8,0	-29,6%
Cash Contribution³	65,3	55,8	17,2%
Cash Conversion⁴	92%	88%	4pp

* Die Umsätze mit Werbeanzeigen von OEM Agenturpartnern sowie das entsprechende EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit werden ab dem 1. Januar 2019 aufgrund der engen Verzahnung mit Umsätzen aus Werbeanzeigen von Dritten im Segment Scout24 Consumer Services ausgewiesen, anstatt wie bisher im Segment AutoScout24; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

** Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte eine Anpassung gegenüber den in der Quartalsmitteilung Q1 2018 berichteten Werten.

¹ EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit entspricht dem EBITDA bereinigt um nicht-operative Effekte. Hierunter fallen im Wesentlichen Aufwendungen für Reorganisation, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalstruktur des Unternehmens und Unternehmenserwerben (realisiert und unrealisiert), Kosten für strategische Projekte sowie ergebniswirksame Effekte aus anteilsbasierten Vergütungsprogrammen. Die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit eines Segments ist definiert als das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im Verhältnis zu den externen Umsatzerlösen des jeweiligen Segments.

² EBITDA wird definiert als Ergebnis vor Netto-Finanzierungsaufwand, Ertragsteuern, Abschreibungen, Wertberichtigungen und den Ergebnissen aus den Veräußerungen von Tochterunternehmen.

³ Cash Contribution ist definiert als EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vermindert um Investitionen (bereinigt).

⁴ Cash Conversion ist definiert als EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vermindert um Investitionen im Verhältnis zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.

⁵ Die Investitionen (bereinigt) beinhalten nicht die Investitionen, die aufgrund der Anwendung von IFRS 16 angefallen sind.

Änderung der Berichtsstruktur

Der Vorstand, als Hauptentscheidungsträger, hat entschieden, kleinere Veränderungen an der internen Steuerung sowie an Berichtsstruktur und -system der Gruppe für das Jahr 2019 vorzunehmen. Die Umsätze mit Werbeanzeigen von OEM Agenturpartnern (2018: 15,5 Millionen Euro) sowie das entsprechende EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (2018: 9,0 Millionen Euro) werden aufgrund der engen Verzahnung mit Umsätzen aus Werbeanzeigen von Dritten beginnend mit dem 1. Januar 2019 im Segment Scout24 Consumer Services ausgewiesen, anstatt wie bisher im Segment AutoScout24. Umsätze aus Projektgeschäft mit OEM verbleiben im Segment AutoScout24, werden aber als Teil der Umsätze mit Händlern in Deutschland beziehungsweise in den europäischen Kernmärkten berichtet. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend an die geänderte Berichtsstruktur angepasst.

Veränderungen im Konsolidierungskreis in 2018

Im dritten Quartal 2018 übernahm Scout24 die FFG FINANZCHECK Finanzportale GmbH („FINANZCHECK.de“), eine der führenden Plattformen für Verbraucherfinanzierung in Deutschland. Ab dem 1. September ist das Ergebnis der FINANZCHECK.de in den Finanzzahlen der Scout24 AG enthalten. Die FINANZCHECK.de wird dem Segment Scout24 Consumer Services zugerechnet. Der Umsatzbeitrag von FINANZCHECK.de im Geschäftsjahr 2018 betrug 12,3 Millionen Euro, der Beitrag zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit betrug negative 2,0 Millionen Euro. Wäre FINANZCHECK.de bereits seit dem 1. Januar 2018 konsolidiert worden, hätte die Gesellschaft 38,2 Millionen Euro zu den Umsatzerlösen und ein negatives EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit in Höhe von 4,3 Millionen Euro beigetragen.

Im Dezember 2018 wurden die Anteile an der classmarkets GmbH, Berlin („classmarkets“) veräußert sowie 100% der Anteile an der AutoScout24 España S.A., Madrid, Spanien („AS24 Spanien“) in die Alpinia Investments 2018, S.L.U., Madrid, Spanien eingebracht. Der Beitrag der classmarkets und der AS24 Spanien zu den Umsatzerlösen im Jahr 2018 betrug 8,8 Millionen Euro, der Beitrag zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit 4,8 Millionen Euro.

Die um Konsolidierungseffekte bereinigten Geschäftszahlen (gekennzeichnet mit „bereinigt“) der Scout24-Gruppe für das Jahr 2018 berücksichtigen den Beitrag der FINANZCHECK.de zum Konzern-Umsatz und EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit als wäre die FINANZCHECK.de seit dem 1. Januar 2018 konsolidiert worden. Die Beiträge von classmarkets und AS24 Spanien zum Konzern-Umsatz und EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit werden nicht berücksichtigt, d.h. die Betrachtung der um Konsolidierungseffekte bereinigten Geschäftszahlen erfolgt als wären die Gesellschaften bereits zum 1. Januar 2018 entkonsolidiert worden.

Geschäftsentwicklung

Konzern

Scout24 ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2019 gestartet, getragen von der anhaltend positiven Dynamik im Segment ImmobilienScout24 ("IS24"), sowie einem starken Wachstum in den Segmenten AutoScout24 ("AS24") und Consumer Services ("CS").

Der Konzernumsatz stieg nach dem ungeprüften Konzernzwischenabschluss im ersten Quartal 2019 um 20,6% auf

148,8 Millionen Euro (Q1 2018: 123,4 Millionen Euro). Bereinigt um Konsolidierungseffekte¹, d.h. unter Berücksichtigung des Beitrags von FINANZCHECK.de sowie ohne Berücksichtigung der Beiträge der entkonsolidierten Gesellschaften AS24 Spanien und classmarkets im ersten Quartal 2018, betrug die Wachstumsrate 14,8% (Umsatz bereinigt Q1 2018: 129,7 Millionen Euro).

Das Konzern-EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit ist im ersten Quartal 2019 auf 70,9 Millionen Euro gestiegen (Q1 2018: 63,7 Millionen Euro, bereinigt²: 61,5 Millionen Euro). Das entspricht einem Wachstum von 11,3% gegenüber dem Vorjahr, beziehungsweise einer bereinigten Wachstumsrate von 15,2% und stieg somit überproportional zum Umsatzwachstum (bereinigt) an. Die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit beträgt 47,7% (Q1 2018 bereinigt: 47,5%, Q1 2018: 51,6%). Diese Entwicklung spiegelt die insbesondere im ersten Quartal 2019 getätigten Investitionen in zukünftiges Wachstum der Scout24-Gruppe wider.

Das EBITDA des Konzerns im ersten Quartal 2019 nahm gegenüber dem ersten Quartal 2018 um 2,4 Millionen Euro auf 58,5 Millionen Euro ab (Q1 2018: 60,8 Millionen Euro). Darin enthalten sind nicht-operative Kosten in Höhe von 12,5 Millionen Euro. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Personalkosten im Zusammenhang anteilsbasierter Vergütung (9,3 Millionen Euro) sowie Kosten im Rahmen von M&A Aktivitäten sowie Post-Merger-Integration (2,8 Millionen Euro) zusammen. Das auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallende Konzernergebnis für den Berichtszeitraum betrug 26,1 Millionen Euro (Q1 2018: 30,1 Millionen Euro). Dies entspricht einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 0,24 Euro (Q1 2018: 0,28 Euro).

Die Cash Contribution stieg um 17,2% auf 65,3 Millionen Euro (Q1 2018: 55,8 Millionen Euro). Die Cash Conversion Rate von 92%, bezogen auf das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit, stieg im Vergleich zum ersten Quartal 2018 (88%) an, was auf die im Vorjahr angefallenen außerordentlichen Investitionen im Zusammenhang mit dem Bürorumzug in München zurückzuführen ist. Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. März 2019 auf 92,8 Millionen Euro (31. März 2018: 58,0 Millionen Euro). Die Nettofinanzverbindlichkeiten³ betragen 710,5 Millionen Euro, woraus sich ein Verschuldungsgrad (Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit der letzten 12 Monate) von 2,38:1 (31. Dezember 2018: 2,57:1) ergibt.

Mit einem Umsatzwachstum von 20,6% beziehungsweise einem bereinigten Umsatzwachstum von 14,8% und einer EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von 47,7% bekräftigt der Konzern die im Geschäftsbericht 2018 kommunizierten Konzern-Ziele zu erreichen (Umsatzwachstum zwischen 15,0% und 17,0% beziehungsweise bereinigtes Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren Zehnerprozentbereich, EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit zwischen 52,0% und 54,0%).

¹ Wäre FINANZCHECK.de bereits seit dem 1. Januar 2018 konsolidiert worden, hätte die Gesellschaft im ersten Quartal 2018 8,5 Millionen zu den Umsatzerlösen beigetragen. Wären AS24 Spanien und classmarkets bereits zum 1. Januar 2018 entkonsolidiert worden, fielen die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2018 um 2,3 Millionen Euro geringer aus.

² Wäre FINANZCHECK.de bereits seit dem 1. Januar 2018 konsolidiert worden, hätte die Gesellschaft im ersten Quartal 2018 einen Negativbeitrag zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,0 Millionen Euro geleistet. Wären AS24 Spanien und classmarkets bereits zum 1. Januar 2018 entkonsolidiert worden, fielen das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im ersten Quartal 2018 um 1,1 Millionen Euro geringer aus.

³ Nettofinanzverbindlichkeiten sind definiert als Summe der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten, vermindert um liquide Mittel.

ImmobilienScout24 (IS24)

(in Millionen Euro)	Q1 2019	Q1 2018 ^{*/**}	% Veränderung
Außenumsätze gesamt	65,1	60,5	7,6%
EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	43,2	39,9	8,2%
EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	66,3%	66,0%	0,3pp

* Enthält einen Beitrag der inzwischen entkonsolidierten classmarkets in Höhe von rund 0,5 Millionen Euro und ein EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von rund 0,1 Millionen Euro.

** Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte eine Anpassung gegenüber den in der Quartalsmitteilung Q1 2018 berichteten Werten.

Die Außenumsätze im Segment IS24 stiegen im Berichtszeitraum um 7,6% auf 65,1 Millionen Euro gegenüber 60,5 Millionen Euro im ersten Quartal 2018. Bereinigt um Konsolidierungseffekte¹ betrug das Umsatzwachstum 8,5%. Das Wachstum wurde in erster Linie durch eine starke Entwicklung der Umsätze im Bereich Residential-Immobilien Partner und Business-Immobilien Partner angetrieben. Auch im ersten Quartal 2019 setzten die Umsätze mit Residential-Immobilien Partnern ihren Wachstumskurs von Quartal zu Quartal fort und verzeichneten erstmalig eine zweistellige Wachstumsrate. Eine bessere Monetarisierung der bestehenden Vertragskunden-Basis unterstützt durch weiteren Erfolg der VIA Produktpalette aber auch ein weiterer Anstieg der Anzahl an Residential-Immobilien Partnern gegenüber dem Vorquartal sind die wesentlichen Treiber des Wachstums. Die Umsätze mit Business-Immobilien Partnern zeigten ebenfalls weiterhin ein solides zweistelliges Wachstum, getrieben durch bessere Monetarisierung der bestehenden Kundenbasis sowie den weiteren Erfolg der VIA-Produktpalette. Die Zahl der Business-Immobilien Partner blieb im Vergleich zum Ende des Vorquartals weitgehend stabil. Beide Umsatzlinien sind somit auf gutem Weg die Erwartungen für das Gesamtjahr zu erfüllen. Die Umsätze mit privaten Anbietern und Sonstige lagen im ersten Quartal 2019 unter der Vergleichsperiode 2018, vor allem bedingt durch die Entkonsolidierung der classmarkets im Dezember 2018. Auf vergleichbarer Basis, d.h. ohne Berücksichtigung des Beitrags der classmarkets im ersten Quartal 2018, sind die Umsätze im Wesentlichen stabil geblieben, insbesondere getrieben durch eine gute Entwicklung der Umsätze mit privaten Anbietern. Das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit stieg gegenüber dem Vorjahr um 8,2% auf 43,2 Millionen Euro. Die Profitabilität des Segments, gemessen an der EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit lag bei 66,3% (Q1 2018: 66,0%, bereinigt²: 66,4%) und spiegelt verstärkte Investitionen in die Optimierung der Produktwelt sowie Timing-Effekte von Marketingmaßnahmen wider.

Auch im ersten Quartal 2019 behielt IS24 seinen großen Wettbewerbsvorsprung, sowohl beim Anzeigenmarktanteil als auch bei Besucherzahlen ("Traffic") und Nutzeraktivität.

Das Segment befindet sich auf gutem Weg, die im Geschäftsbericht 2018 kommunizierten Ziele zu erreichen (bereinigtes Umsatzwachstum zwischen 9,0% und 11,0%, EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von bis zu 70,0%).

¹ Bereinigung aus Konsolidierung: Ohne Berücksichtigung des Umsatzbeitrags der classmarkets für das erste Quartal 2018.

² Bereinigung aus Konsolidierung: Ohne Berücksichtigung des Beitrags zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit der classmarkets für das erste Quartal 2018.

AutoScout24 (AS24)

(in Millionen Euro)	Q1 2019*	Q1 2018**/**/**	% Veränderung
Außenumsätze gesamt	45,3	38,8	16,8%
EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	24,8	17,4	42,5%
EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	54,8%	44,9%	9,9pp

* Die Umsätze mit Werbeanzeigen von OEM Agenturpartnern sowie das entsprechende EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit werden ab dem 1. Januar 2019 aufgrund der engen Verzahnung mit Umsätzen aus Werbeanzeigen von Dritten im Segment Scout24 Consumer Services ausgewiesen, anstatt wie bisher im Segment AutoScout24; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

** Enthält einen Beitrag der inzwischen entkonsolidierten AS24 Spanien in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro und ein EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von rund 0,7 Millionen Euro.

*** Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte eine Anpassung gegenüber den in der Quartalsmitteilung Q1 2018 berichteten Werten.

Die Außenumsätze im Segment AS24 stiegen im ersten Quartal 2019 gegenüber dem ersten Quartal 2018 um 16,8% auf 45,3 Millionen Euro (Q1 2018: 38,8 Millionen Euro). Bereinigt um Konsolidierungseffekte¹ betrug das Umsatzwachstum 21,2%. Diese anhaltend positive Entwicklung ist vor allem auf einen Anstieg des ARPU unserer Händlerkunden, sowohl in Deutschland als auch in den anderen europäischen Kernmärkten Belgien, Niederlande, Italien und Österreich zurückzuführen. Die Zahl der Händlerpartner in Deutschland war gegenüber dem Ende des vierten Quartals 2018 leicht rückläufig, im Wesentlichen aufgrund der Optimierung der Kundenbasis in Deutschland mit einem verstärkten Kernfokus des Vertriebs auf Kunden im Mittel- bis Großkundenbereich. Die Zahl der Händlerpartner in den europäischen Kernmärkten blieb im Vergleich zum Ende des vierten Quartals 2018 weitgehend stabil. Beide Umsatzlinien profitieren von einer besseren Monetarisierung der Kundenbasis und dem Erfolg der MIA-Produktpalette. Die Sonstigen Erlöse entwickelten sich im ersten Quartal 2019 ebenfalls im Rahmen der Erwartungen. Das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit zeigte einen signifikanten Anstieg von 42,5% auf 24,8 Millionen Euro gegenüber dem ersten Quartal 2018. Die Profitabilität des Segments, gemessen an der EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit verbesserte sich aufgrund des starken operativen Leverage um 9,9 Prozentpunkte (beziehungsweise 10,2 Prozentpunkte gegenüber der bereinigten Marge Q1 2018) im Vergleich zum Vorjahr und lag im ersten Quartal 2019 bei 54,8% (Q1 2018: 44,9%, bereinigt² 44,6%).

AS24 behält seine Marktführerschaft gemessen an der Zahl der Anzeigen sowohl gegenüber den Wettbewerbern aus dem Bereich der allgemeinen Kleinanzeigen als auch aus dem Bereich der Automobilkleinanzeigenportale in Belgien, den Niederlanden, Italien und Österreich und nimmt in Deutschland weiterhin eine gute zweite Marktposition ein.

Aufgrund der starken operativen Performance des Segments im ersten Quartal 2019, herrscht sehr hohe Zuversicht, das obere Ende der im Geschäftsbericht 2018 kommunizierten Ziele zu erreichen (bereinigtes Umsatzwachstum zwischen 12,0% und 14,0%, bis zu 54,0% EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit).

¹ Bereinigung aus Konsolidierung: Ohne Berücksichtigung des Umsatzbeitrags der AutoScout24 Spanien für das erste Quartal 2018.

² Bereinigung aus Konsolidierung: Ohne Berücksichtigung des Beitrags zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit der AutoScout24 Spanien für das erste Quartal 2018.

Scout24 Consumer Services (CS)

(in Millionen Euro)	Q1 2019*	Q1 2018**/**	% Veränderung
Außenumsätze gesamt	38,5	24,1	59,4%
EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	5,1	8,4	-39,2%
EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	13,3%	35,0%	- 21,7pp

* Die Umsätze mit Werbeanzeigen von OEM Agenturpartnern sowie das entsprechende EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit werden ab dem 1. Januar 2019 aufgrund der engen Verzahnung mit Umsätzen aus Werbeanzeigen von Dritten im Segment Scout24 Consumer Services ausgewiesen, anstatt wie bisher im Segment AutoScout24; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

** Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte eine Anpassung gegenüber den in der Quartalsmitteilung Q1 2018 berichteten Werten.

Das Segment CS erzielte im ersten Quartal 2019 Außenumsätze von 38,5 Millionen Euro, ein Plus von 59,4% gegenüber dem ersten Quartal 2018 (Q1 2018: 24,1 Millionen Euro). Wesentlich beigetragen zu dem Anstieg gegenüber dem ersten Quartal 2018 hat die Übernahme und anschließende Konsolidierung in die Scout24-Gruppe von FINANZCHECK.de im September 2018. Das bereinigte Umsatzwachstum, d.h. als wäre FINANZCHECK.de bereits seit 1. Januar 2018 Teil der Scout24-Gruppe gewesen, lag im ersten Quartal 2019 bei 19,1%. Getragen wurde dieser Anstieg im Wesentlichen durch die Umsätze mit Finanzierungspartnern, auch aufgrund des Beitrags der FINANZCHECK.de, und Umsätze aus Dienstleistungen. Wachstumstreiber waren insbesondere die verstärkte Monetarisierung unseres Angebotes für Nutzer, angekurbelt durch den anhaltenden Erfolg unserer Premium-Mitgliedschaft. Die Display-Umsätze mit Dritten entwickelten sich solide im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres. Das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit lag mit 5,1 Millionen Euro aufgrund des negativen Beitrags von FINANZCHECK.de erwartungsgemäß unter dem Vorjahresniveau (Q1 2018: 8,4 Millionen Euro). Somit lag die Profitabilität des Segments gemessen an der EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im ersten Quartal 2019 bei 13,3% (Q1 2018: 35,0%, bereinigt 22,0%). Die Entwicklung des EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im ersten Quartal 2019 spiegelt erhöhte Investitionen in die Optimierung der Produktwelt aber auch verstärkte Marketing-Investitionen zur Förderung zukünftigen Wachstums wider.

Damit ist das Segment CS auf bestem Weg, die im Geschäftsbericht 2018 kommunizierten Ziele zu erreichen (bereinigtes Umsatzwachstum zwischen 15,0% und 17,0%, leichter Rückgang der EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit durch den Negativbeitrag von FINANZCHECK.de, die jedoch trotzdem bis zu 30,0% betragen soll).

Ausblick

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2019 entspricht den Erwartungen des Vorstands. Der Vorstand bekräftigt daher seine am 25. März 2019 veröffentlichten Konzern-Ziele für das Geschäftsjahr 2019. Für die ausführliche Prognose verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2018, der auf der Unternehmenswebseite unter bericht.scout24.com allgemein verfügbar ist.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, ungeprüft)

(in Tausend Euro)	Q1 2019	Q1 2018 ¹
Umsatzerlöse	148.786	123.403
Aktivierete Eigenleistungen	4.589	4.673
Sonstige betriebliche Erlöse	766	1.949
Gesamtleistung	154.141	130.024
Personalaufwand	-43.039	-30.860
Marketingaufwand	-26.202	-16.121
IT Aufwand	-5.919	-4.781
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.511	-17.420
Betriebsergebnis vor Abschreibungen - EBITDA	58.470	60.843
Abschreibungen	-16.580	-15.728
Betriebsergebnis - EBIT	41.890	45.115
Ergebnis aus at-Equity bilanzierten Unternehmen	193	29
Finanzerträge	-	1.000
Finanzaufwendungen	-4.244	-5.633
Finanzergebnis	-4.051	-4.604
Ergebnis vor Ertragsteuern	37.839	40.512
Ertragsteuern	-11.726	-10.424
Ergebnis nach Steuern	26.113	30.088
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	26.113	30.088

Ergebnis je Aktie

(in Euro)	Q1 2019	Q1 2018 ¹
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		
Ergebnis je Aktie nach Steuern	0,24	0,28
Verwässertes Ergebnis je Aktie²		
Ergebnis je Aktie nach Steuern	0,24	0,28

¹ Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte eine Anpassung gegenüber den in der Quartalsmitteilung Q1 2018 berichteten Werten.

² Die Verwässerung beruht allein auf potenziellen Anteilen aus der anteilsbasierten Vergütung.

Konzern-Bilanz (IFRS, ungeprüft)

Aktiva (in Tausend Euro)	31.03.2019	31.12.2018
Kurzfristige Vermögenswerte	200.043	168.879
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	92.798	58.420
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.883	58.442
Finanzielle Vermögenswerte	2.234	7.407
Ertragsteuerforderungen	1.028	721
Sonstige Vermögenswerte	11.756	10.114
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	34.344	33.775
Langfristige Vermögenswerte	2.284.052	2.295.809
Geschäfts- oder Firmenwert	1.064.086	1.064.086
Marken	980.696	980.943
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	159.943	169.009
Nutzungsrecht aus Leasingvereinbarungen	23.969	24.682
Sachanlagen	12.822	13.331
Beteiligungen an at-Equity bilanzierten Unternehmen	37.873	38.984
Finanzielle Vermögenswerte	2.441	2.575
Aktive latente Steuern	1.230	1.206
Sonstige Vermögenswerte	992	993
Bilanzsumme	2.484.095	2.464.688
Passiva (in Tausend Euro)	31.03.2019	31.12.2018
Kurzfristige Verbindlichkeiten	140.651	148.014
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.918	37.648
Finanzielle Verbindlichkeiten	21.811	23.404
Leasingverbindlichkeiten	6.085	5.998
Sonstige Rückstellungen	9.581	8.971
Ertragsteuerverbindlichkeiten	22.220	28.452
Vertragsverbindlichkeiten	10.817	9.650
Sonstige Verbindlichkeiten	25.401	22.143
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	11.818	11.748
Langfristige Verbindlichkeiten	1.144.538	1.143.904
Finanzielle Verbindlichkeiten	756.224	756.020
Leasingverbindlichkeiten	18.481	19.228
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	540	546
Sonstige Rückstellungen	20.090	13.191
Ertragsteuerverbindlichkeiten	43	43
Passive latente Steuern	346.622	352.230
Sonstige Verbindlichkeiten	2.538	2.646
Eigenkapital	1.198.906	1.172.770
Gezeichnetes Kapital	107.600	107.600
Kapitalrücklage	171.078	423.689
Gewinnrücklage	919.299	640.555
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-121	-121
Sonstige Rücklagen	1.050	1.047
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	1.198.906	1.172.770
Bilanzsumme	2.484.095	2.464.688

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS, ungeprüft)

(in Tausend Euro)	Q1 2019	Q1 2018 ¹
Ergebnis nach Steuern	26.113	30.088
Abschreibungen	16.580	15.728
Ertragsteueraufwand	11.726	10.424
Finanzerträge	-	-1.000
Finanzaufwendungen	4.244	5.633
Ergebnis aus at-Equity bilanzierten Unternehmen	-193	-29
Ergebnis aus dem Abgang immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen	-	-1.656
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	22	303
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva, die weder der Investitions- noch der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.117	-4.360
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva, die weder der Investitions- noch der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-465	4.177
Veränderung der Rückstellungen	7.520	-369
Gezahlte Ertragsteuern	-23.655	-12.091
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	40.775	46.848
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte, inklusive selbsterstellter und in Entwicklung befindlicher immaterieller Vermögenswerte	-4.895	-4.823
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-704	-3.129
Einzahlungen aus dem Verkauf immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen	1	1.713
Einzahlungen aus Abgängen finanzieller Vermögenswerte	-	2
Auszahlungen für Investitionen in at-Equity bilanzierte Unternehmen	-350	-350
Dividenden von at-Equity bilanzierten Unternehmen	1.250	-
Erhaltene Zinsen	4	1
Einzahlungen aus im Vorjahr verkauften Tochterunternehmen	5.300	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	606	-6.586
Rückzahlung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-2.602	-31.481
Aufnahme mittel- und langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-	215.000
Rückzahlung mittel- und langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-	-220.000
Gezahlte Zinsen	-4.404	-2.436
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-7.006	-38.917
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	3	-2
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34.378	1.343
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang	58.420	56.659
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	92.798	58.002

¹ Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte eine Anpassung gegenüber den in der Quartalsmitteilung Q1 2018 berichteten Werten.

Segmentberichterstattung (IFRS, ungeprüft)¹

(in Tausend Euro)		Außen- umsatz	EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit ²
ImmobilienScout24	Q1 2019	65.097	43.179
	Q1 2018	60.482	39.923
AutoScout24	Q1 2019	45.263	24.805
	Q1 2018	38.769	17.412
Scout24 Consumer Services	Q1 2019	38.451	5.131
	Q1 2018	24.122	8.434
Summe berichtspflichtige Segmente	Q1 2019	148.811	73.115
	Q1 2018	123.373	65.769
Reconciling items	Q1 2019	-25	-2.178
	Q1 2018	29	-2.046
Summe Konzern	Q1 2019	148.786	70.937
	Q1 2018	123.403	63.723

Überleitungsrechnung EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit und des EBITDA des Konzerns auf das Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftstätigkeiten nach IFRS:

(in Tausend Euro)	Q1 2019	Q1 2018 ²
EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	70.937	63.723
Nicht-operative Kosten	-12.467	-2.880
darin Personalaufwand	-9.283	-2.646
darin Kosten im Rahmen von M&A Aktivitäten	-2.833	-1.211
darin sonstige nicht-operative Erlöse/ Kosten	-351	976
EBITDA	58.470	60.843
Abschreibungen	-16.580	-15.728
Ergebnis aus at-Equity bilanzierten Unternehmen	193	29
Sonstiges Finanzergebnis	-4.244	-4.633
Ergebnis vor Ertragsteuern	37.839	40.512

¹ Die Umsätze mit Werbeanzeigen von OEM Agenturpartnern sowie das entsprechende EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit werden ab dem 1. Januar 2019 aufgrund der engen Verzahnung mit Umsätzen aus Werbeanzeigen von Dritten im Segment Scout24 Consumer Services ausgewiesen, anstatt wie bisher im Segment AutoScout24; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

² Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte eine Anpassung gegenüber den in der Quartalsmitteilung Q1 2018 berichteten Werten.

